



öffentlich

Betreff:

Broschüre für Empfänger von ALG II und Sozialgeld

Erstellungsdatum 21.03.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

| Beratungsfolge: | | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|--|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | | |
| 05.04.2006 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | | |
| 25.04.2006 | Ausschuss für Gesundheit und Soziales | | |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die PAGA bis zum Ende der Sommerpause eine Broschüre (auch als PDF-Dokument für das Internet) entwickelt, die als Orientierungshilfe der Empfänger von ALG II und Sozialgeld für die Bereiche Schuldnerberatung, Schutz vor Obdachlosigkeit, Gesundheitsrisiken u.w. dient.
Die Broschüre soll in der PAGA kostenfrei angeboten werden.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

| | | | | |
|---|--|--|------|------------|
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Ja | Nein | Enthaltung |
| <input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag | | <input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt | | |
| <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.: | | | | |
| <input type="checkbox"/> zurückgestellt | | <input type="checkbox"/> zurückgezogen | | |

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

| | |
|------------------------|--|
| Entscheidungsergebnis: | |
| Gremium: | |
| Sitzung am: | |
| Beratungsergebnis: | |
| | |
| Gremium: | |
| Sitzung am: | |
| Beratungsergebnis: | |

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Empfänger von ALG II und Sozialgeld sind häufiger als andere Menschen sozialen Risiken wie Armut, Obdachlosigkeit, aber auch spezifischen Gesundheitsrisiken ausgesetzt. Deshalb ist ein besonderes Informationsangebot für sie zur Prävention der genannten Gefahren wichtig.

In der Broschüre, die wie ein Wegweiser zusammengestellt sein könnte (Beispiel Wegweiser Gesundheitsring), sollten auch Anlaufstellen, Beratungsstellen, Beschäftigungsgesellschaften und Hilfseinrichtungen in Potsdam zusammengestellt werden, um die Betroffenen über die Möglichkeit der Selbsthilfe zu informieren (z.B. Schuldnerberatung, Beratung bei Alkoholkrankheit, Schutz vor Obdachlosigkeit und Verwahrlosung, Armut, Gesundheitsrisiken, Aktivitäten der Prävention, Institutionen der Aus- und Weiterbildung).